



**Gemeinde / Cumeegn
Albula/Alvra**

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

info@albula-alvra.ch
www.albula-alvra.ch

Tel. 081 681 12 44
Fax 081 681 15 88

Botschaft für die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2022

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Nachfolgend informieren wir Sie über die Traktanden, welche an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2022 beraten und verabschiedet werden.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Juli 2022

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Juli 2022, wurde gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung, vom 22. Juli 2022 bis 20. August 2022, den Stimmberechtigten zur Einsichtnahme in der Gemeindekanzlei aufgelegt und auf der Homepage aufgeschaltet. Innert der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll wird somit als genehmigt erklärt und vom Gemeindepräsidenten und dem Protokollführer unterzeichnet.

Budget 2023 der Gemeinde Albula/Alvra

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeverfassung unterbreiten wir Ihnen das Budget für das Jahr 2023. Der Gemeindevorstand hat das Budget 2023 beraten und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Es basiert auf einem Gemeindesteuerfuss von 100 %, der abgeschlossenen und genehmigten Jahresrechnung 2021, der noch nicht abgeschlossenen Jahresrechnung 2022 sowie den Budgetangaben 2022.

Budget Erfolgsrechnung 2023

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 16'530'300.00 und einem Gesamtertrag von CHF 15'769'800.00 weist das Budget 2023 in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 760'500.00 aus. Im Gesamtergebnis sind Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von CHF 1'199'200.00, Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierungen von CHF 4'800.00 (Wasserversorgung, Abfallwirtschaft, Elektrizitäts-

werk Energie) und Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen von CHF 178'300.00 (Abwasserbeseitigung, Elektrizitätswerk Netz) enthalten. Dies ergibt eine Selbstfinanzierung (Cashflow) von CHF 265'200.00. Im Vergleich zum Budget 2022 - ohne Berücksichtigung des ausserordentlichen Ertrages aus der Rekonzessionierung des Kraftwerkes Tiefencastel West - fällt der Aufwandüberschuss um rund CHF 220'000.00 höher aus.

Nachfolgende Informationen dienen zur Erläuterung der wesentlichen Abweichungen einzelner Positionen gegenüber dem Vorjahr:

2 Bildung

Der Beitrag an die Schulverbände hat sich aufgrund der Schülerzahlen gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 170'000.00 erhöht. Durch den Fahrplanwechsel im öffentlichen Verkehr dürften die Kosten für den Schülertransport geringer als budgetiert ausfallen. Die finanziellen Auswirkungen des Fahrplanwechsels konnten bis zum Zeitpunkt der Budgetierung, aufgrund diverser unsicheren Faktoren, nicht beziffert werden.

4 Gesundheit

Die Kosten gegenüber dem Vorjahresbudget erhöhen sich um rund CHF 125'000.00 (Spitäler + CHF 95'000.00 / Alters- und Pflegeheime sowie Ambulante Krankenpflege + CHF 30'000.00).

7 Umweltschutz und Raumordnung

7305 Deponien

Die Gemeinde Albula/Alvra rechnet mit rund CHF 285'000.00 weniger Deponiegebühren als im Vorjahr (Fertigstellung Sondierstollen Rutschung Brienz/Brinzauls).

7420 Schutzverbauungen

Die von der Gemeinde zu finanzierenden Restkosten aus den geplanten Investitionen der «Rutschung Brienz/Brinzauls» in der Höhe von CHF 190'000.00 (Budget Vorjahr CHF 410'000.00) werden in der Erfolgsrechnung, analog Vorjahre, ausserordentlich abgeschrieben.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Frühwarndienst 2021-2024	CHF	60'000.00
Folgeuntersuchungen	CHF	45'000.00
Sondierstollen	CHF	35'000.00
Projektierung Entwässerungsstollen	CHF	50'000.00

In der Erfolgsrechnung werden für die Planung und Projektierung des Projektes «Entwässerung Dorf, Brienz/Brinzauls» CHF 150'000.00 (Budget Vorjahr CHF 50'000.00) ausgewiesen.

8 Volkswirtschaft

8200 Forstwirtschaft

Die Forstwirtschaft verzeichnet einen Nettoertrag von rund CHF 35'000.00 (Vorjahr Nettoaufwand CHF 45'000.00).

8400 Tourismus

Aufgrund fehlender gesetzlicher Grundlagen (Kurtaxen- und Tourismusförderungsabgabegesetz) werden die Aufwände im Bereich Tourismus nach wie vor mit öffentlichen Geldern finanziert. Der Aufwandüberschuss beträgt im kommenden Jahr rund CHF 113'000.00 (Vorjahr CHF 494'000.00).

Beitrag Tourismusdestination: Die Zusammenarbeit mit der Tourismus Savognin Bivio Albula AG wurde seitens der Gemeinde per 30. April 2023, bis zum Vorliegen einer neuen gesetzlichen Grundlage, gekündigt.

Projekt "Landwasserwelt" (Verpflichtungskredit CHF 510'000.00; GV 16.07.2021): Der im 2022 budgetierte Betrag von CHF 250'000.00 für die Infrastrukturen «Landwasserwelt» wurde nicht beansprucht. Gemäss Informationsschreiben der Projektleitung Landwasserwelt vom 3. November 2022 liegen nun alle Beitragszusicherungen der am Projekt beteiligten Partner vor. Das Bewilligungsverfahren konnte bis zum Vorliegen sämtlicher Beitragszusicherungen nicht eingeleitet werden. Es ist davon auszugehen, dass im 2023 keine Investitionen getätigt bzw. Gelder beansprucht werden.

9 Finanzen und Steuern

Im Bereich Finanzen und Steuern rechnet die Gemeinde Albula/Alvra insgesamt mit rund CHF 105'000.00 Mehreinnahmen:

Allgemeine Gemeindesteuern CHF 3'250'000.00	CHF	+70'000.00
Sondersteuern CHF 1'265'000.00	CHF	-150'000.00
Finanz- und Lastenausgleich CHF 663'300.00	CHF	+105'000.00
Ertragsanteile CHF 2'940'000.00	CHF	+80'000.00

Budget Investitionsrechnung 2023

Das Investitionsbudget 2023 basiert auf die gefassten Kreditbeschlüsse der Gemeindeversammlungen und des Gemeindevorstandes. Die geplanten Ausgaben, für die bei der Beschlussfassung über das Budget die rechtskräftige Genehmigung noch aussteht, sind mit einem Sperrvermerk aufgenommen (gem. Art. 19 Finanzhaushaltsgesetz).

Die Investitionsrechnung rechnet mit Bruttoinvestitionen von CHF 10'682'000.00, wovon CHF 5'970'000.00 für die Realisierung der Projekte im Zusammenhang mit der «Rutschung Brienz/Brinzauls» investiert werden. Nach Abzug von Beiträgen und Anschlussgebühren von insgesamt CHF 8'152'000.00 verbleiben Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 2'530'000.00.

Mit der budgetierten Selbstfinanzierung (Cashflow) von CHF 265'200.00 ergibt sich daraus ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2'264'800.00.

Folgende Investitionen sind im Budget 2023 enthalten:

Feuerwehrstützpunkt Albula: Beitrag Anschaffung Tanklöschfahrzeug / Teilsanierung Schulanlage Cumpogna Tiefencastel / **Sanierung Heizung Schulanlage Cumpogna Tiefencastel / Sanierung Voia d'Aclas Alvaneu Dorf / Steinschlagschutz Crappa da Lauas Surava / Rutschung Brienz/Brinzauls: Frühwarndienst 2021-2024 / Sondierstollen / Folgeuntersuchungen / Entwässerungsstollen Projektierung / **Entwässerungsstollen / Weide- und Tränkekonzept Surava / Walderschliessung Aclas d'Alvagni / Waldweg Vals Alvaneu / **Walderschliessung Mon / **Waldbrandbekämpfung Wasserentnahmestelle Alvaneu / MS-Leitung TS Tgaplotta - TS Faderna Alvaneu / Smart Power Management-System.

Die mit ** gekennzeichneten Projekte sind mit dem Sperrvermerk "Vorbehalt Kreditgenehmigung Gemeindeversammlung" versehen. Sie bleiben gesperrt, bis die Rechtsgrundlage in Kraft ist.

Steuerfuss 2023 der Gemeinde Albula/Alvra

Mit der Annahme des Fusionsvertrages wurde der Steuerfuss der Gemeinde Albula/Alvra für das Jahr 2015 auf 100 % der einfachen Kantonssteuer festgelegt. Gestützt auf das am 10. Dezember 2021 an der Gemeindeversammlung genehmigte Budget 2022, die abgeschlossene und genehmigte Jahresrechnung 2021, sowie die geplanten Investitionen 2023, beantragt der Gemeindevorstand Albula/Alvra, den Steuerfuss 2023 weiterhin bei 100 % der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG)

Gemäss Art. 10 des kantonalen Einführungsgesetzes zum BewG (EGzBewG; BR 217.600) legt die Regierung jährlich in Berücksichtigung der Gemeindebeschlüsse fest, in welcher Weise das kantonale Bewilligungskontingent zugeteilt wird. Die Gemeinden werden ersucht, ihre ab 1. Januar 2023 gültige Regelung des Grundstückserwerbs durch Personen im Ausland dem Grundbuchinspektorat und Handelsregister mitzuteilen. Der Gemeindevorstand Albula/Alvra beantragt, die Quote für die Gemeinde Albula/Alvra weiterhin bei 100 % zu belassen.